



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR STAUB- UND WASSERSAUGER *TN 10 - TN 5g*

1.0 **Wichtige Hinweise**

- 1.1 Vor dem Einschalten des Gerätes prüfen, ob die Netzspannung mit der am Leistungsschild des Saugers angegebener Spannung übereinstimmt.
- 1.2 Das Netz muss mit einer Sicherung von mindestens 10A (WS45-AS60: 16A) Nennstrom abgesichert sein.
- 1.3 Die Maschine darf nur von Personen benützt werden, die in der Handhabung und Wartung unterwiesen und ausdrücklich mit der Benutzung oder Wartung beauftragt sind.
- 1.4 Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren oder Quetschen beschädigen.
- 1.5 Die Netzanschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Schädigung oder Alterung prüfen. Die Maschine darf nicht mehr benützt werden, falls der Zustand der Netzanschlussleitung nicht einwandfrei ist.
- 1.6 Bei Ersatz der Netzanschlussleitung darf nicht von der vom Hersteller angegebenen Type HO5VV-F 2x1 mm² (WS45,AS60: 2x1,5 mm²) abgewichen werden. Bei Austausch der Netzanschlussleitung die Schutzart sicherstellen.

ACHTUNG

- 1.7 Vor Wartungs- und Pflegearbeiten an der Maschine immer Netzstecker ziehen.
- 1.8 Die Maschine ist nicht für die Absaugung gesundheitsgefährlicher Stäube geeignet.
- 1.9 Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen benützt werden.
- 1.10 Keine explosiven Materialien, starke Säuren oder Lösungsmittel aufsaugen!

2.0 **Bedienungsanleitung**

- 2.1 Schlauch an den Sauganschluss am Kessel und an die beiden, über die Arretierung zusammengesteckten Saugrohre anschließen.
- 2.2 Auswahl der Düsen:
 - Bürstendüse zur Reinigung von Hartböden;
 - Wasserdüse zum Naßsaugen von Fußböden;
 - Fugendüse zur Reinigung von Fugen, Spalten und engen Stellen; Pinseldüse zur Reinigung von Möbeln, Regalen, Bänken usw.;
 - WS45-AS60: Rollendüse zum Trocken- und Naßsaugen.**Weitere Düsen als Sonderzubehör lieferbar!**
 - Bodendüsen an das Saugrohr anschließen, Fugen- und Pinseldüse werden direkt an den Saugschlauch angeschlossen.
- 2.3 Trockensaugen:
 - Die seitlichen Kesselklammern lösen und Motorkopf abnehmen; Kessel entleeren; Kessel trocknen, falls dieser nass oder feucht ist;
 - Textilfilter einsetzen.
 - Den Motorkopf wieder auf den Kessel aufsetzen und das Gerät über die Netzanschlussleitung an eine Steckdose anschließen.
 - Mit dem Kippschalter am Motorkopf das Gerät einschalten.
 - Bei den zwei- und dreimotorigen Geräten mit den 2 Kippschaltern die verschiedenen Leistungsstufen zu je 1 000 Watt wählen. Der Sauger ist jetzt betriebsbereit.

- 2.4 Naßsaugen:
Die seitlichen Kesselklammern lösen und Motorkopf abnehmen; Textilfilter entfernen; Kessel entleeren.
Den Motorkopf wieder auf den Kessel aufsetzen und das Gerät über die Netzanschlussleitung an eine Steckdose anschließen.
Mit dem Kippschalter am Motorkopf das Gerät einschalten.
Bei den zwei- und dreimotorigen Geräten mit den 2 Kippschaltern die verschiedenen Leistungsstufen zu je 1 000 Watt wählen.
Der Sauger ist jetzt betriebsbereit.
Ist der zulässige Füllstand im Kessel erreicht, unterbricht ein eingebautes Schwimmerventil den Luftstrom. Das Gerät hat keine Saugkraft mehr und muss entleert werden.

3.0 **Wartung**

- 3.1 Nach Trockensaugen:
Regelmäßig und immer bei Beendigung der Arbeit den Kessel entleeren.
Bei jeder Kesselentleerung den Textilfilter durch intensives Abklopfen von anhaltendem Schmutz befreien.
Der Filter kann auch mit einem anderen, eventuell vorhandenen Staubsauger abgesaugt werden.
Je nach Benutzungsgrad des Gerätes den Textilfilter alle 2 bis 3 Jahre erneuern!
- 3.2 Nach Naßsaugen:
Nach Beendigung der Arbeit den Kessel immer sofort entleeren. Nicht Flüssigkeiten längere Zeit im Kessel stehen lassen! Kessel nach Entleerung mit trockenem Lappen nachwischen.
- 3.3 Beim Saugmotor müssen nach ca. 800 Betriebsstunden die Kohlenbürsten durch einen Fachbetrieb kontrolliert und eventuell ersetzt werden.

4.0 **Störungsursachen**

- 4.1 Gerät läuft nicht an:
Sicherung, Steckdose, Stecker und Kabel überprüfen.
- 4.2 Saugkraft nicht ausreichend:
Düse, Handrohr oder Schlauch verstopft; Kessel überfüllt, Textilfilter mit Staub überladen.
- 4.3 Keine Saugkraft:
Schwimmer hat Saugstrom unterbrochen; der Kessel ist voll und muss entleert werden.

WICHTIG!

Bei Einsatz zur Kesselreinigung und Feinstaub, unbedingt Inletfilter verwenden. Der Textilfilter im Staubkessel bleibt dadurch sauber und lange funktionsfähig.